

rechten die darzû gehôrent gedrengt gesümt alder gejert wrdint ald ob si darumb angeraicht / ufgetriben alder geschâdgot wrdint — wenn von wem dz wâri alder wie dik dz beschâhi dz si schaden nâmint Vnd dz si sich selber uersprechen / müstind Vor gaistlichen ald weltlichen gerihtan alder ob Inen da vtzit an behept wrdi lützel oder vil Vnd wie si des schadhafft werdent Es / sy vber kurtz alder vber lang Von zerung von Clag von briefen alder bottenlon alder suß von andern sachen ritend oder gênde Darumb / sollin wir Vnd all vns erben vnd nahkommen Si vnd all iro nahkommen allenart verstân versprechen Vnd ir recht gewern sin an allen stetten / wie Inen vngeuarlich not dürftig ist Vnd sollin si öch von allem dem selben schaden gar vnd gantzlich allenart wisen lösen ledigen / Vnd vnclagbar machen än allen Iren schaden In guten trüwen än geuerde Wan wir Inen dz für vns vnd vns erben sicher verhaissen vnd öch / gelobt habint än all Jerrung. Vnd des alles zé ainem wâren offen Vrkunde vnd gantzer sicherhait Henken wir obgenanten Gôswin bâ / singer Vnd Bürkart amman geuettern für vns vnd all vns erbn vnsrû aigenû Insigel an disen brief Vnd habint baide ernstlichen / gebetten den Edeln wolgebornen vnsern gnedigen Herren Gräf Rûdolf von Montfort Herren ze Veltkilch daz er ze merer vestung ze warer / wisseni Vnd ze gezügnuß diß köfs vnd dingen sin Insigel gebi an disen brief Dar vnder wir vns öch bindin diser vergicht sache vnd dingen / Daz selb Insigel Wir Egenanter Gräf Rûdolf von Montfort Herr ze Veltkilch durch ir baid vlissig bett willen Vnd öch ze Vrkunde / ze merer sicherhait ze wârer wissenj Vnd ze gezügnuß diß Ewigen köfs Gehenket habin an disen brief vns vnd vnsern Erben än allen / schaden. Geben ze Veltkilch. Do man zalt von Christes Geburt Drûzehenhundert vnd ahtzig Jâr Darnach in dem andern Jar / an der nechsten Mitwochen Nâch sant Gerdrüt tag Jn an Mertzzen ,

Übersetzung

Ich Gôswin Bäsinger¹ und ich Burkart Ammann Bürger zu Feldkirch, verkünden und bekennen öffentlich mit diesem Brief allen denen, die ihn sehen oder hören lesen, daß wir beide gemeinsam und einmütig, gesunden Leibes und Sinnes mit guter Überlegung nach Rat und mit Willen unserer Verwandten und Erben, zu